

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 6251

Überarbeitet am: 04.11.2022

Materialnummer: 5550

Seite 1 von 14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

DINITROL 6251

UFI: 8HCG-70JT-N00Y-31R2

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Füller und Spachtelmasse

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|----------------------|--------------------------------|
| Firmenname: | DINOL GmbH | |
| Straße: | Pyrmonter Strasse 76 | |
| Ort: | D-32676 Luegde | |
| Telefon: | + 49 (0) 5281 982980 | Telefax: + 49 (0) 5281 9829860 |
| E-Mail: | msds@dinol.com | |
| Ansprechpartner: | Labor | |
| Auskunftgebender Bereich: | msds@dinol.com | |

1.4. Notrufnummer: Deutschland: Giftnotruf Berlin: +49 30 30686 700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 3; H226
Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

| | |
|------|-----------------------------------|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P280 | Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P403+P235 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält Reaction mass of 2,2'-[(4-methylphenyl)imino]bisethanol and Ethanol 2-[[2-(2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 6251

Überarbeitet am: 04.11.2022

Materialnummer: 5550

Seite 2 von 14

EUH212

-hydroxyethoxy)ethyl][4-methylphenyl)amino]-. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen.
Nur für gewerbliche Anwender.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml
Signalwort:

Achtung

Piktogramme:

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|------------|---|-----------|------------------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 25013-15-4 | Vinyltoluol | | | 15 - < 20 % |
| | 246-562-2 | | 01-2119622074-50 | |
| | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H226 H332 H315 H319 H412 | | | |
| 7727-43-7 | Bariumsulfat | | | 5 - < 10 % |
| | 231-784-4 | | 01-2119491274-35 | |
| 13463-67-7 | Titandioxid | | | 5 - < 10 % |
| | 236-675-5 | | 01-2119489379-17 | |
| 6846-50-0 | 1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat | | | < 1 % |
| | 229-934-9 | | 01-2119451093-47 | |
| | Repr. 2, Aquatic Chronic 3; H361 H412 | | | |
| | Reaction mass of 2,2'-[(4-methylphenyl)imino]bisethanol and Ethanol 2-[[2-(2-hydroxyethoxy)ethyl][4-methylphenyl)amino]- | | | < 1 % |
| | 911-490-9 | | 01-2119979579-10 | |
| | Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H315 H318 H317 H412 | | | |
| 14808-60-7 | Quartz | | | < 0,1 % |
| | 238-878-4 | | | |
| | STOT RE 1; H372 | | | |
| 130-15-4 | 1,4-Naphthochinon | | | < 0,1 % |
| | 204-977-6 | | 01-2120760462-57 | |
| | Acute Tox. 1, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H301 H314 H319 H317 H335 H400 H410 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 6251

Überarbeitet am: 04.11.2022

Materialnummer: 5550

Seite 3 von 14

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|---|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 25013-15-4 | 246-562-2 | Vinylnol | 15 - < 20 % |
| | | inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); inhalativ: LC50 = > 3535 ppm (Gase); dermal: LD50 = 4585 mg/kg; oral: LD50 = 3375 mg/kg | |
| 7727-43-7 | 231-784-4 | Bariumsulfat | 5 - < 10 % |
| | | oral: LD50 = >5000 mg/kg | |
| 13463-67-7 | 236-675-5 | Titandioxid | 5 - < 10 % |
| | | dermal: LD50 = > 10000 mg/kg; oral: LD50 = > 20000 mg/kg | |
| 6846-50-0 | 229-934-9 | 1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat | < 1 % |
| | | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 20000 mg/kg | |
| | 911-490-9 | Reaction mass of 2,2'-[(4-methylphenyl)imino]bisethanol and Ethanol 2-[[2-(2-hydroxyethoxy)ethyl](4-methylphenyl)amino]- | < 1 % |
| | | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 619 mg/kg | |
| 130-15-4 | 204-977-6 | 1,4-Naphthochinon | < 0,1 % |
| | | inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 0,046 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = 124 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1 | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Übelkeit, Benommenheit, Kopfschmerzen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wasserdampf.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 6251

Überarbeitet am: 04.11.2022

Materialnummer: 5550

Seite 4 von 14

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz verwenden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Einsatzkräfte

Siehe Abschnitt 8 des SDB für weitere Angaben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
Nicht mit Wasser nachspülen.

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 6251

Überarbeitet am: 04.11.2022

Materialnummer: 5550

Seite 5 von 14

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich, brandfördernd. Selbstentzündliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten.
Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|------------|---|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 14808-60-7 | Alveolengängiges kristallines Siliciumdioxid (Quarzfeinstaub) | | 0,1 | | | EU |
| 25013-15-4 | Vinytoluol (Methylstyrol, alle Isomeren) | 20 | 98 | | 2(l) | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 6251

Überarbeitet am: 04.11.2022

Materialnummer: 5550

Seite 6 von 14

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--------------------------------|---|------------|-------------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 25013-15-4 | Vinyltoluol | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 37 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 37 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 37 mg/m ³ |
| 7727-43-7 | Bariumsulfat | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 10 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 10 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 10 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 13000 mg/kg KG/d |
| 6846-50-0 | 1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 5 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 4,35 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 5 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 5 mg/kg KG/d |
| | Reaction mass of 2,2'-[(4-methylphenyl)imino]bisethanol and Ethanol 2-[[2-(2-hydroxyethoxy)ethyl] (4-methylphenyl)amino]- | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 9,8 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 1,4 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 2,9 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,83 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,83 mg/kg KG/d |
| 130-15-4 | 1,4-Naphthochinon | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,033 mg/m ³ |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 6251

Überarbeitet am: 04.11.2022

Materialnummer: 5550

Seite 7 von 14

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|---|---|--------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 25013-15-4 | Vinylnol | |
| Süßwasser | | 0,05 mg/l |
| Meerwasser | | 0,002 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,684 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,068 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 2,5 mg/kg |
| Boden | | 0,133 mg/kg |
| 7727-43-7 | Bariumsulfat | |
| Süßwasser | | 0,115 mg/l |
| Süßwassersediment | | 600,4 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 62,2 mg/l |
| Boden | | 207,7 mg/kg |
| 6846-50-0 | 1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat | |
| Süßwasser | | 0,014 mg/l |
| Meerwasser | | 0,001 mg/l |
| Süßwassersediment | | 5,29 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,529 mg/kg |
| Boden | | 1,05 mg/kg |
| Reaction mass of 2,2'-[(4-methylphenyl)imino]bisethanol and Ethanol 2-[[2-(2-hydroxyethoxy)ethyl] (4-methylphenyl)amino]- | | |
| Süßwasser | | 0,048 mg/l |
| Meerwasser | | 0,005 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,12 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,12 mg/kg |
| 130-15-4 | 1,4-Naphthochinon | |
| Süßwasser | | 0,0261 mg/l |
| Meerwasser | | 0,00261 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,0321 mg/l |
| Boden | | 0,049 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 6251

Überarbeitet am: 04.11.2022

Materialnummer: 5550

Seite 8 von 14

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (EN ISO 374):
 FKM (Fluorkautschuk), Durchbruchzeit:: 480 min.
 NBR (Nitrilkautschuk), Durchbruchzeit:: 30 min.
 Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
 Die Schutzhandschuhe sollen bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Körperschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.
 Gasfiltergerät (DIN EN 141), Filtermaterial/-medium: A

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|--|------------------------|
| Aggregatzustand: | Paste | |
| Farbe: | gelb - braun | |
| Geruch: | charakteristisch | |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt | |
| | | Prüfnorm |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | | 168 °C |
| Entzündbarkeit | | |
| Feststoff/Flüssigkeit: | | nicht anwendbar |
| Gas: | | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | | 1,2 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | | 8,9 Vol.-% |
| Flammpunkt: | | 53 °C |
| Zündtemperatur: | | 480 °C |
| Zersetzungstemperatur: | | nicht bestimmt |
| pH-Wert: | | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit: | Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist. | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | |
| nicht bestimmt | | |
| Verteilungskoeffizient | | nicht bestimmt |
| n-Oktanol/Wasser: | | |
| Dampfdruck: | | 6,7 hPa |
| (bei 20 °C) | | |
| Dichte (bei 20 °C): | | 1,74 g/cm ³ |
| Relative Dampfdichte: | | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben
Angaben über physikalische Gefahrenklassen

| | |
|-----------------------------|-----------------|
| Explosionsgefahren | |
| nicht bestimmt | |
| Selbstentzündungstemperatur | |
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | |
| nicht bestimmt | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 6251

Überarbeitet am: 04.11.2022

Materialnummer: 5550

Seite 9 von 14

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|---------------------------------------|-----------------------|
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |
| Lösemitteltrennprüfung: | <3 % (ADR/RID) |
| Lösemittelgehalt: | 14,0 % |
| Festkörpergehalt: | 86,0 % |
| Dynamische Viskosität: (bei 20 °C) | 110000 - 130000 mPa·s |

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung: Gefahr der Polymerisation

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (inhalativ Dampf) 79,23 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 10,803 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 6251

Überarbeitet am: 04.11.2022

Materialnummer: 5550

Seite 10 von 14

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|---------------|-----------|-----------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 25013-15-4 | Vinyltoluol | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 3375 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | 4585 | Kaninchen | |
| | inhalativ Dampf | ATE | 11 mg/l | | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE | 1,5 mg/l | | |
| | inhalativ (4 h) Gas | LC50 ppm | > 3535 | Ratte | |
| 7727-43-7 | Bariumsulfat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >5000 | Ratte | |
| 13463-67-7 | Titandioxid | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 20000 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 10000 | Kaninchen | |
| 6846-50-0 | 1-Isoprpyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 20000 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 2000 | Kaninchen | |
| | Reaction mass of 2,2'-[(4-methylphenyl)imino]bisethanol and Ethanol 2-[[2-(2-hydroxyethoxy)ethyl](4-methylphenyl)amino]- | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 619 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 2000 | Ratte | |
| 130-15-4 | 1,4-Naphthochinon | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 124 | Ratte | |
| | inhalativ Dampf | ATE | 0,05 mg/l | | |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 mg/l | 0,046 | Ratte | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Reaction mass of 2,2'-[(4-methylphenyl)imino]bisethanol and Ethanol 2-[[2-(2-hydroxyethoxy)ethyl](4-methylphenyl)amino]-. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 6251

Überarbeitet am: 04.11.2022

Materialnummer: 5550

Seite 11 von 14

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrines Störpotential Es liegen keine Informationen vor.

Allgemeine Bemerkungen

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|----------------------|-------|-----------|---------|--------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 25013-15-4 | Vinyltoluol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 5,2 mg/l | 96 h | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 6251

Überarbeitet am: 04.11.2022

Materialnummer: 5550

Seite 12 von 14

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1866 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | Harzlösung |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 3 |



| | |
|--------------------------|------|
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Sondervorschriften: | 640E |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Beförderungskategorie: | 3 |
| Gefahrnummer: | 30 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E |

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

Kein Gut der Klasse 3 gemäß ADR/RID Kapitel 2.2.3.1.5.

Seeschiffstransport (IMDG)

| | |
|--|----------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1866 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | Resin solution |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 3 |



| | |
|-----------------------|----------|
| Marine pollutant: | no |
| Sondervorschriften: | 223, 955 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| EmS: | F-E, S-E |

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E1

Beförderung in Übereinstimmung mit IMDG-Code 2.3.2.5.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

| | |
|--|----------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1866 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | Resin solution |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | III |
| Gefahrzettel: | 3 |



| | |
|--|------|
| Sondervorschriften: | A3 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 10 L |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 355 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 6251

Überarbeitet am: 04.11.2022

Materialnummer: 5550

Seite 13 von 14

| | |
|------------------------------------|-------|
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | 60 L |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 366 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 220 L |

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1
Passenger-LQ: Y344

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare Flüssigkeiten

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 13,97 % (243,076 g/l)

Unterkategorie nach 2004/42/EG: Füller und Spachtelmasse - Alle Typen, VOC-Grenzwert: 250 g/l

Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!
Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.
Nationales Chemikaliengesetz beachten.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,7,11,12,15.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DINITROL 6251

Überarbeitet am: 04.11.2022

Materialnummer: 5550

Seite 14 von 14

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|---------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 3; H226 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H361 | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H372 | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH208 | Enthält Reaction mass of 2,2'-[(4-methylphenyl)imino]bisethanol and Ethanol 2-[[2-(2-hydroxyethoxy)ethyl](4-methylphenyl)amino]-. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH212 | Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)